Presseinformation

11. Mai 2005

Veranstaltungsreihe: „Wie schütze ich mein Kind?“

Prävention und Hilfe bei sexuellem Missbrauch

Morgen, Donnerstag, 12. Mai, startet in Tulln auf Initiative von Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner und Landesrätin Dr. Petra Bohuslav die Veranstaltungsreihe „Wie schütze ich mein Kind? Prävention und Hilfe bei sexuellem Missbrauch“.

„Die Zahl von Kindern und Jugendlichen, die unter Gewalt und im Besonderen unter sexuellem Missbrauch leiden, nimmt in Österreich immer mehr zu. In Niederösterreich gibt es jährlich ca. 5.000 Fälle von sexuellem Missbrauch an Kindern und Jugendlichen“, erklärt dazu Mikl-Leitner. „2004 wurden in Niederösterreich aber nur 108 Fälle angezeigt, die Differenz zu den vermuteten Fällen lässt sich unter anderem durch den noch immer vorhandenen Tabufaktor begründen.“

„Da sexueller Missbrauch an Kindern und Jugendlichen leider immer ein aktuelles Thema ist, erscheint es mir äußerst wichtig, dass Eltern, PädagogInnen, LehrerInnen bzw. alle Erwachsenen durch diese Veranstaltungsreihe Informationen erhalten“, betont Bohuslav.

„Durch die Veranstaltungsreihe, die vier Mal in diesem Jahr in jedem Viertel in Niederösterreich stattfindet, soll ein Netzwerk gegen sexuelle Gewalt zum Schutz von Kindern und Jugendlichen in Niederösterreich geknüpft werden“, so Mag. Gabriela Peterschofsky-Orange, NÖ Kinder & Jugend Anwältin. Dies erfolgt einerseits durch die Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern – dem NÖ Bildungs- und Heimatwerk, dem Katholischen Bildungswerk der Diözese St. Pölten und dem Österreichischen Institut für Erwachsenenbildung – und andererseits durch die Unterstützung der involvierten Einrichtungen, wie Kinderschutzzentren, Kinderschutzgruppen, NÖ Rechtsanwaltskammer, Jugendwohlfahrt, Männerberatung, Ombudsstelle der Erzdiözese Wien für Opfer sexuellen Missbrauchs in der Kirche und der Initiative Schau hin.

Univ.Prof. Dr. Max Friedrich wird u. a. als namhafter Experte informieren, wann sexueller Missbrauch beginnt, wie mögliche Signale betroffener Kinder und Jugendlicher aussehen können bzw. welche Möglichkeiten es gibt, Kinder im Vorfeld zu schützen (Prävention).

Die NÖ Kinder & Jugend Anwaltschaft präsentiert im Zuge der Veranstaltung die Neuauflage der Broschüren „Gewalt an Kindern“ und „Sexuelle Gewalt an Kindern“. Die Broschüren enthalten die wesentlichen Inhalte der Veranstaltungsreihe, nämlich Information, Hilfsangebote und Prävention. Dazu bieten sie im Anhang einen guten Überblick über regionale Beratungs- und Hilfseinrichtungen in ganz Niederösterreich.

Weitere Informationen: NÖ Kinder & Jugend Anwaltschaft, Telefon 02742/908 11, e-mail

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

post.kija@noel.gv.at, www.kija-noe.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at